Geschichten in Bildern

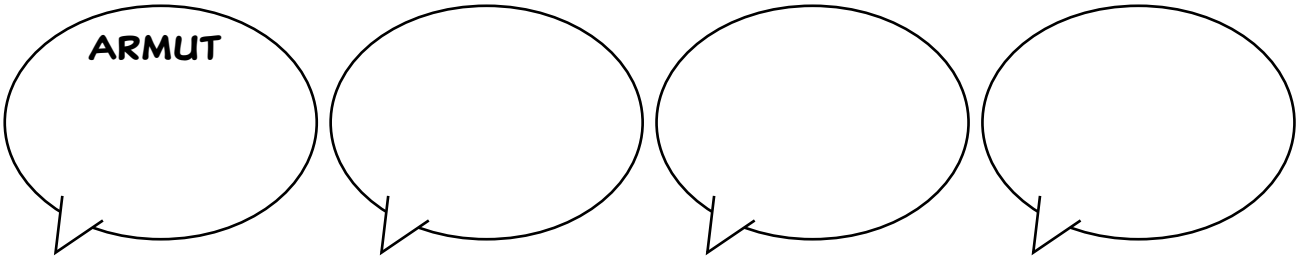
1. Kreuze die zwei richtigen Aussagen an:

Graphic Novels …

a) sind Comics in Buchform.
b) werden auf Deutsch auch als Graffiti bezeichnet.
c) sind verfilmte Comics.
d) werden auf Deutsch auch Comic-Roman genannt.

2. Im JÖ-Artikel werden vier Bücher vorgestellt. Ordne die Begriffe aus dem Kasten den Büchern zu. In jede Sprechblase gehören fünf Begriffe.

Armut – Detektive – Expedition – Fantasy – großer Bruder – Hexe – Hoffnung
Jeff Kinney – Justus – Lyra – Mittelmeer – Prophezeiung – Religion – Renovierung
Sahara – Schlepper – Schulrowdy – Strichmännchen – Weltuntergang – Wissenschaft



Illegal – Die Geschichte einer Flucht

Die drei ??? Das Ritual der Schlangen

Gregs Tagebuch 14 – Voll daneben!

Der goldene Kompass

3. Comics und Graphic Novels verwenden nicht nur Bilder, sondern auch eine bildhafte Sprache. Sehr oft verwenden sie lautmalerische Ausdrücke, die Geräusche mit Wörtern nachahmen. Ordne die unten stehenden Wörter und Situationen den ersten vier Emojis passende zu. Für die letzten beiden Emojis musst du selbst geeignete Ausdrücke finden!

Situation	sich anstrengen	sich ärgern	nachdenken	sich freuen
Ausdruck	**ÄCHZ**	**JUCHU**	**GRUMMEL**	**HMMM**

Emoji	😀	🤔	😍	😡	😂	😪
Situation	sich freuen					
Ausdruck		HMMM				

4. Nun kannst du selbst dein Talent als Comicautor unter Beweis stellen. Die Illustration findest du in deinem JÖ auf S. 16/17. Schreibe lautmalerische Ausdrücke oder kurze Sätze in die Sprechblasen, die zu der Grafik passen.

Redaktion: Mag. Helmut Voit © JUNGÖSTERREICH Zeitschriftenverlag, Innsbruck

Information für Lehrer/innen

➜ Hinweise zum Arbeitsblatt

Der Artikel und das Arbeitsblatt bieten die Möglichkeit sich im Unterricht mit Comics selbst als auch mit der Comicsprache zu beschäftigen.

zu Aufgabe 3: Viele weitere Begriffe aus der Comicsprache finden Sie hier:
labbe.de/mellvil/index_vs.asp?themaid=30&titelid=338

zu Aufgabe 4: Sie können vorgeben, ob sich der eingetragene Text an der Geschichte in JÖ orientieren oder ob die Illustration für sich sprechen soll und eine neue, eigene Geschichte erzählt wird.

➜ Bildungsstandards / Kompetenzfelder

Lesen
- Ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln
- Explizite Informationen ermitteln
- Eine textbezogene Interpretation entwickeln
- Den Inhalt des Textes reflektieren

Schreiben
- Texte planen
- Texte verfassen
- Texte überarbeiten

Sprachbewusstsein
- Über einen differenzierten Wortschatz verfügen und sprachliche Ausdrucksmittel situationsgerecht anwenden

Redaktion: Mag. Helmut Voit © JUNGÖSTERREICH Zeitschriftenverlag, Innsbruck